

Einladung zur Pressekonferenz am 15. Januar 2019, 11:00 bis 12:30 Uhr, Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Möglichkeiten molekularer Diagnostik in der Onkologie sind fast unbegrenzt, die Erwartungen sind noch höher. Schon jetzt hat sich die Prognose verschiedener Krebserkrankungen durch die Personalisierung der Krebstherapie auf Grundlage molekularer Diagnostik deutlich verbessert. Dabei werden gezielte molekular-diagnostische Verfahren zur individuellen Risikoabschätzung – beispielsweise aufgrund familiärer Belastung –, zur Diagnosesicherung und zur Therapiefindung erfolgreich in der Patientenversorgung eingesetzt.

Angesichts der Vielfalt der molekular-diagnostischen Möglichkeiten und der Dynamik in der Onkologie hat die DGHO Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie e. V. in Kooperation mit weiteren wissenschaftlichen medizinischen Fachgesellschaften ein gemeinsames Positionspaper zum Einsatz der Molekulardiagnostik in der Versorgung von Krebspatientinnen und Krebspatienten erarbeitet. Im Rahmen der Pressekonferenz werden der aktuelle Stand der Molekulardiagnostik in der Onkologie vorgestellt und die Herausforderungen für die onkologische Versorgung erläutert. Hierbei wird der Fokus u. a. auf folgenden Fragen liegen: Welche gesundheitspolitischen Handlungsfelder ergeben sich angesichts der neuen diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten? Welche Maßnahmen sind notwendig, um Qualität und Transparenz – auch im Hinblick auf Angebote kommerzieller Anbieter – zu gewährleisten? Wie gehen wir mit der Fülle an generiertem Datenmaterial um, und wie kann der Wissensaustausch zwischen Diagnostikern und Therapeuten zum Wohl der Patienten weiter verbessert werden?

Die DGHO Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie e. V. lädt Sie herzlich ein zur

Pressekonferenz
"Molekulardiagnostik in der Onkologie:
zielgerichtet – qualitätsgesichert – integriert"
Dienstag, 15. Januar 2019, 11:00 bis 12:30 Uhr
Tagungszentrum im Haus der Bundespressekonferenz
Raum 1 - 2, Schiffbauerdamm 40/Ecke Reinhardtstraße 55, 10117 Berlin

Ihre Gesprächspartner sind:

- Prof. Dr. med. Carsten Bokemeyer, Vorsitzender der DGHO
- Prof. Dr. med. Diana Lüftner, Mitglied des Vorstands der DGHO
- Prof. Dr. med. Wilko Weichert, Mitglied des Vorstands der Deutschen Gesellschaft für Pathologie
- Prof. Dr. med. Bernhard Wörmann, Medizinischer Leiter der DGHO
- N. N.

Bitte merken Sie sich den Termin bereits jetzt vor. Das Programm der Pressekonferenz erhalten Sie in Kürze von uns. Um Ihre Teilnahme zu bestätigen, akkreditieren Sie sich bitte mit dem beigefügten Formular oder per Mail.

Bei Fragen zur Pressekonferenz wenden Sie sich bitte an die uns unterstützende Agentur akzent, Kirsten Thellmann (0761 / 70 76 904; k.thellmann@akzent-pr.de). Die Agentur arrangiert auch gerne Interviews mit den Referenten.

Wir freuen uns, Sie in Berlin zu treffen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. med. Michael Hallek
Geschäftsführender Vorsitzender DGHO

Prof. Dr. med. Carsten Bokemeyer
Vorsitzender

Prof. Dr. med. Diana Lüftner
Mitglied des Vorstands

Prof. Dr. med. Florian Weißinger
Mitglied des Vorstands

Pressebüro der DGHO e.V.
c/o akzent | strategische kommunikation
Dreikönigstr. 23, 79102 Freiburg
T. 0049 (0) 761 - 70 76 904
F. 0049 (0) 761 - 70 76 905
Mail. k.thellmann@akzent-pr.de
www.akzent-pr.de

Diese E-Mail wurde von der Agentur akzent im Auftrag der DGHO an die Adresse news@pa-gesundheit.de versandt. Sie erhalten diese E-Mail, weil Sie in unserem Verteiler als Pressekontakt oder als Interessent/in registriert sind. Informationen über die Daten-Verarbeitung gemäß Art. 13 DSGVO finden Sie [hier](#). Sollten Sie diese E-Mail fälschlicherweise erhalten haben, oder wünschen Sie aus dem DGHO-Verteiler entfernt zu werden, dann schreiben Sie uns bitte eine E-Mail an info@akzent-pr.de. Abmeldungen werden selbstverständlich umgehend bearbeitet.